

*freundliches*  
**issum**  
*entdecken*



51° 32' N, 6° 25' O

## Issum

Längengrad: 6.43333

Breitengrad: 51.5333

Fläche: 54,51 qkm

Höhe: 24 Meter über NN

Einwohner: rund 12.000

Kreis: Kleve (NRW)

„Herrlichkeit 7-9“ – so lautet die originelle Postadresse des Issumer Rathauses. Dahinter verbirgt sich eine historische Bezeichnung: „Herrlichkeit“ nannte man einst besondere Territorien eines Lehnsherrn. Für die Issumer bedeutet der Begriff aber weit mehr: Sie sind stolz auf ihren geschichtsträchtigen Ort und seine Umgebung, die beide in der Tat herrlich sind. Was Issum Einwohnern und Urlaubsgästen an konkreten Herrlichkeiten zu bieten hat, wollen wir Ihnen auf den folgenden Seiten zeigen.



51° 32' N, 6° 25' O

## Am Niederrhein <sup>○</sup>

Issum liegt am Niederrhein, den manche auch als „grünen Westen Deutschlands“ bezeichnen. Keine andere Region Deutschlands liegt westlicher als der Niederrhein. Issum selbst ist rund 20 Kilometer von der niederländischen Grenze (im Westen) entfernt und 15 Kilometer vom Rhein (im Osten). Verkehrstechnisch hat Issum eine hervorragende Anbindung an das Autobahnnetz des Ruhrgebiets, der Niederlande und schnellen Zugang zu gleich zwei Flughäfen: in Weeze ganz nah der holländischen Grenze und in Düsseldorf zum drittgrößten Airport Deutschlands. Beide sind in einer halben Stunde erreichbar.

Landschaftlich gesehen ist Issum Teil des niederrheinischen Tieflands und insbesondere des Kendel- und Donkenlandes, das geprägt ist durch eine fast mosaikartige Struktur, die beim Abschmelzen im Eiszeitalter entstanden ist. Für Besucher heißt das: viel Abwechslung beim Wandern oder Radfahren zwischen Ackerflächen und Weiden, Wäldern, Seen und Teichen, mäandrierenden Flüsschen und verstreuten Weilern. Auf Issums insgesamt 54 Quadratkilometern Gemeindegebiet liegen auch Teile des Naturschutzgebietes Fleutkuhlen und der Issumer Fleuth (gesprochen „Flöt“).



## Junges Issum, altes Issum <sup>○</sup>

Issum ist jung und alt zugleich. Jung insofern, als die Gemeinde, so wie sie heute besteht, erst 1969 entstand – im Zuge der kommunalen Neugliederung aus den früher selbständigen Gemeinden Issum und Sevelen. Alt ist Issum jedoch, wenn man bedenkt, dass dieses Gebiet schon 600 Jahre vor Christus besiedelt war und der Ortsname in den letzten Jahrhunderten etliche Umbenennungen erlebt hat: Iwelsheim, Ysshem, Isheim, Ilsheim, Ysem oder Ijsem sagte man damals. Auch Sevelen hieß nicht immer so: Zavelaer, Sevelende, Zeyelar oder Seveler wurde es früher genannt. Eine Rechnung aus dem 13. Jahrhundert erwähnt die Ortschaften Zevelen und Urmit (das heutige Oernten). Die älteste über Issum bestehende Urkunde rührt aus dem Jahre 1338 – und dieses Datum trägt auch das Fähnchen auf dem Dach des His-Törchen.



## Ortsteile <sup>○</sup>

Politisch gesehen ist Issum eine Gemeinde, die zum Kreis Kleve und somit zum Land Nordrhein-Westfalen gehört. Historisch gesehen ist Issum nicht so leicht einzuordnen. Es hat schon viele Wechsel erfahren, unter anderem war es französisch und preußisch. Das merkt man aber selbst den kleinen Ortsteilen kaum mehr an, von denen Issum und Sevelen mehrere besitzen: Zu Issum gehören Bönninghardt, Brückerheide, Hamsfeld, Hochwald, Lamerong und Niederwald sowie Teile von Aengenesch. Zu Sevelen gehören die Ortsteile Oernten, Vorst, Vrasselt, Groß- und Kleinholthuysen.

Den gleichen Namen wie Sevelen trägt Issums Partnergemeinde: Das schweizerische Sevelen liegt am südlichen Ende des Rheins in der Schweiz. Die Partnerschaft besteht seit 1958 und wird durch gegenseitige Besuche gepflegt. Das ist für beide Seiten auch touristisch interessant, denn wie Issum liegt auch das eidgenössische Sevelen innerhalb herrlichster Landschaft: zwischen Bergen und Rheinebene. Im Internet findet man die schöne Partnergemeinde unter [www.sevelen.ch](http://www.sevelen.ch).



## Haus Issum <sup>○</sup>

Ein Juwel, um das andere Gemeinden Issum sehr beneiden dürften, ist Haus Issum mit seiner spätbarocken Parkanlage. Wer über die Brücke und durch den Backstein-Torbau in den Innenhof tritt, kann Geschichte atmen: Hier ist das Zentrum der „Herrlichkeit“, die in den vergangenen Jahrhunderten so viel Wandel erfahren – und doch auch vieles bewahrt hat. Den 80 Meter langen Laubengang zum Beispiel, dessen Hainbuchen zu jeder Jahreszeit eine andere Atmosphäre entstehen lassen, sollte jeder Besucher einmal durchschritten haben. Ein ähnlich romantisches Naturdenkmal findet man so schnell nicht wieder.

Seit rund 100 Jahren gehört Haus Issum der Gemeinde. In dem zweigeschossigen ehemaligen Herrenhaus sind heute der Sitzungssaal der Kommune, das Trauzimmer und einige Büroräume angesiedelt. Direkt nebenan liegt das neue Rathaus auf der sogenannten „Insel“, die von der Issumer und Nenneper Fleuth komplett umflossen wird. Unter diesem Komplex liegen die Reste einer Hügelburg, von der man bei Ausschachtungsarbeiten mächtige Mauerreste fand.

## His-Törchen <sup>○</sup>

Einen originellen Ort hat in Issum das Heimatmuseum: Es ist im Torbau von Haus Issum untergebracht. Sein Name „His-Törchen“ ist daher als sinniges Wortspiel zu verstehen, wenngleich sich das Museum inzwischen ein wenig ausgebreitet hat und seine Exponate auf 145 Quadratmetern zeigen kann. Zu sehen sind im His-Törchen sowohl lokalgeschichtlich bedeutsame Bilder und Objekte als auch Werke heimischer Künstler. Ein Raum steht für Wechselausstellungen zur Verfügung. Ein eigener Arbeitskreis „His-Törchen“ pflegt das Museum und gewährleistet, dass sich Gäste kostenlos über Heimat und Kunst Issums informieren können.



## Windmühlen

Was wäre der Niederrhein ohne seine Windmühlen? Issum hat sogar noch drei dieser vorindustriellen Denkmäler: die „Herrlichkeitsmühle“ (Foto rechts oben), die „Dahlenmühle“ (in Sevelen) und die „Kleinmannsmühle“. Wer auf der Bundesstraße 58 an Issum vorbeifährt, sieht sogar noch eine vierte, aber von dieser ist nur noch ein Stumpf vorhanden.

Am besten erhalten und zugleich öffentlich zugänglich ist die „Herrlichkeitsmühle“ in Issum. Erbaut wurde sie 1768, ein Denkmal seit 1930, 1955 wurde sie stillgelegt. Erst seit kurzem wird mit einem neuen Mahlwerk nach alten Vorlagen wieder Mehl produziert, das an Ort und Stelle verkauft wird. Wer die Mühle besuchen möchte, kann sich unter [www.herrlichkeitsmuehle.de](http://www.herrlichkeitsmuehle.de) anmelden oder im Tourismusbüro der Gemeinde einen Termin vereinbaren: Tel. 02835/1024.

Die Dahlenmühle, eine Holländer Turmwindmühle, wurde 1868 erbaut. Auf Anfrage empfängt sie ihre Gäste zu einem Ausflug in eine andere Zeit. Informationen erhalten Sie ebenfalls im Tourismusbüro oder unter: [www.dahlen.org](http://www.dahlen.org), Tel. 02835/444709.



## Skulpturen

Sie könnten gestern modelliert worden sein, vor zehn oder auch vor fünfzig Jahren: Die Skulpturen von Reinhard Maria Bongartz und Clemens Pasch in Issum und Sevelen sind einerseits zeitlos. Andererseits haben die beiden Künstler, die mit Issum stark verbunden waren, mit den Skulpturen auch lokalhistorische Themen verewigt: Mit dem „Ütruper“ und dem „Sijwäwer“ zum Beispiel ausgestorbene Berufe, in einer Brunnenanlage die Gruppe „An de Pomp“ die Tradition der Pumpen-Nachbarschaften.

Ganz von Plastiken umgeben ist ein Brunnen am Clemens-Pasch-Platz, dessen Neugestaltung das Ortsbild von Sevelen noch mehr aufwertet. Die Werke „Springendes Böckchen“, „Junge aus Geldern“ und „Mädchen im Mantel“ wurden auf Granitblöcken galerieartig angeordnet. Insgesamt machen die vielen Skulpturen das Ortsbild lebendiger und passen zum Ruf Sevelens als „Töpferdorf“. Jedes Jahr am 3. Oktober findet hier zum Dorffest auch ein internationaler Töpfermarkt statt.



## Architektur

Ein kleiner Spaziergang durch Issum oder Sevelen reicht, um gleich eine ganze Reihe architektonischer Epochen begutachten zu können. Natürlich prägen Backstein- und Klinkerbauten das Ortsbild am stärksten. Es gibt aber auch herausragende andere Bauten in Issum wie zwei spätklassizistische Villen an der Weseler Straße oder das katholische Pfarrhaus mit auffälligen neoromanischen Schmuckblenden.

Auch einen alten Adelssitz hat Issum: Zwar hat Haus Steeg seine Wassergräben längst verloren, aber auch ohne sie strahlt es noch seine alte Trutzhaftigkeit aus. Auf einem Wappenstein bewachen zwei Löwen das Wappen der Herrschaft, die seinerzeit zur kurkölnischen Ritterschaft gehörte. Heute ist Haus Steeg in Privatbesitz. Haus Haal, ein spätbarockes Backsteinhaus, ein weiteres architektonisches Juwel Issums, gehört der katholischen Kirchengemeinde. Sevelen wiederum hat sein schönes Haus Bosch zu bieten, das eines der ältesten Gebäude des Orts sein dürfte: Die Ankerzahlen datieren es auf 1735.

Von besonderer Bedeutung sind für einen Ort mit zwei Kernen natürlich seine Bürgerhäuser. Während der „Bürgersaal“ in Issum 2005 neu gebaut wurde, diente das „Bürgerhaus“ in Sevelen von 1893 bis 1969 als Rathaus. Heute stehen beide Häuser allen Issumern, aber auch interessierten Gästen, für Veranstaltungen zur Verfügung.

## Das Weiße Häuschen

Das Weiße Häuschen an der Neustraße ist eines der wichtigsten Baudenkmäler in Issum. Es wurde um das Jahr 1700 als Wohnstallhaus errichtet. Das wunderschöne Haus mit dem besonderen Ambiente, nicht zuletzt geprägt durch die große Buche im Vorgarten, wird seit dem Jahr 2011 durch eine Initiative zur Erhaltung und Belebung des Baudenkmals betrieben. Ziel der Initiatoren ist es, eine Stätte für die Öffentlichkeit mit Angeboten zu schaffen, die zum Flair des Hauses passen. Dazu gehören abwechslungsreiche Veranstaltungen für alle Generationen, die sich dem Wechsel der Jahreszeiten anpassen.

Nach ersten Schritten zur Verschönerung von Haus und Garten erhielt das Weiße Häuschen im Jahr 2015 ein neues Dach - ein erster Schritt zur langfristigen Sanierung und Renovierung des Denkmals. Bereits nach wenigen Jahren hat sich Dank des Zuspruchs von Besuchern aus Nah und Fern die Begegnungsstätte an der Neustraße in Issum als fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Issum etabliert.

Nähere Informationen unter: [www.weisses-haueschen.de](http://www.weisses-haueschen.de)

## Sakrales

Die Geschichte der Katholiken und Protestanten in Issum und Sevelen ist keine einfache: Da immer wieder die Obrigkeiten wechselten und zudem Brände Kirchbauten zerstörten, ergibt sich keine klare Linie in der Entwicklung. Umso spannender ist die Kirchengeschichte Issums. Um die Gotteshäuser wurde gekämpft und geschachert, die Reformierten Issums durften in die katholische Kirche einziehen, dafür mussten die Katholiken für ihren Gottesdienst in den spanisch besetzten Nachbarort ausweichen – Stoff für lange kultur- und kirchengeschichtliche Aufsätze. Heute allerdings hat jede Religion ihr eigenes Haus: die Katholiken ihre Pfarrkirchen St. Nikolaus in Issum und St. Antonius in Sevelen, die Protestanten ein Gemeindehaus in Sevelen und die Evangelische Kirche in Issum selbst. Kein Geringerer als Karl Friedrich Schinkel, der Meisterarchitekt Preußens, war Mitte des 19. Jahrhunderts mit deren Neubau befasst, seine königliche Oberbaudeputation sorgte für Emporen an drei Seiten und einen kleineren Innenraum, um die Akustik zu verbessern.

Neben der katholischen Kirchengemeinde St. Anna und den evangelischen Kirchengemeinden in Issum und Sevelen gibt es in Issum heute auch eine Neuapostolische und eine freie Christliche Gemeinde.

## Synagoge und Jüdischer Friedhof

Über 175 Jahre, von 1764 bis ins 20. Jahrhundert, existierte in Issum auch eine kleine jüdische Gemeinde. 1855, als etwa 50 Personen jüdischen Glaubens in Issum lebten, kaufte diese Gemeinde ein Gebäude in der Kapellener Straße 30a und nutzte es als Synagoge. 1935 – viele Juden waren schon vor der Machtergreifung fortgezogen – wurde das Haus verkauft. Nur dieser Tatsache ist es wohl zu verdanken, dass die Synagoge die Pogrome der Nationalsozialisten überstand: Der neue Eigentümer nutzte das etwas abgelegene Haus als Abstellkammer.

Heute gehört die Synagoge zu den wenigen noch erhaltenen alten Synagogen in Nordrhein-Westfalen. Die Gemeinde Issum kaufte sie 1987, stellte sie unter Denkmalschutz und hat inzwischen ein kleines Museum daraus gemacht, das auch das zweistöckige Nebengebäude einbezieht. Hier standen zeitweilig ein kleines Schulhaus sowie die Wohnung eines Lehrers. Eine Rarität der Synagoge ist ihre „Mikwe“, das kultische Reinigungsbad im Keller.

Noch erhalten ist auch der Jüdische Friedhof von Issum. Er liegt zwei Kilometer östlich des Gemeindezentrums in einem Waldgebiet am Südhang des Höhenzugs Bönninghardt und ist Eigentum der Kommune. Diese will und darf ihn niemals eibnen oder aufheben. Nach jüdischer Vorstellung steht den Toten ein Recht auf eine immerwährende Grabstelle zu.

## Mutter Josepha

Die sicherlich berühmteste Frau Issums ist Hendrina Stenmanns, besser bekannt als Mutter Josepha. Die 1852 in Issum geborene Ordensschwester und Mitgründerin der „Steyler Missionsschwestern“ wurde 2008 von Papst Benedikt XVI. selig gesprochen. Sie stammte aus der Familie eines Issumer Schneiders und Seidenwebers und arbeitete zunächst selbst in diesem Handwerk. Außerdem kümmerte sie sich in Issum um Kranke, Arme und Sterbende. Später wurde sie zu einer „Dienerin des Heiligen Geistes“, die von Steyl im niederländischen Tegelen aus in alle Welt gingen. 1903 starb sie im Alter von 51 Jahren. 82 Jahre später ereignete sich nach kirchlicher Überlieferung in Brasilien ein Wunder: Ein junger Mann mit Blinddarm-Durchbruch betete zu Mutter Josepha darum, sich bei Gott für ihn einzusetzen. Innerhalb kürzester Zeit, heißt es, sei der Mann gesund geworden.

Das Elternhaus der Hendrina Stenmanns am Nordring 170 in Issum ist seit der Seligsprechung zu einem Meditationsort vor allem der Steyler Ordensschwestern geworden. Die Tourist-Information Issums bietet nach telefonischer Absprache spezielle Führungen zum Thema „Mutter Josepha“ an.

Mutter Josepha Weg: Der Fahrrad-, Wander- und Meditationsweg macht an verschiedenen Stationen, die durch Steinstelen markiert sind, mit ihrer Person und ihrem Wirken bekannt.





## Oermter Berg



Berge sind am Niederrhein nicht eben häufig zu erklimmen. Meist sind Anhöhen auf den Bergbau zurückzuführen – es handelt sich um Halden. Nicht so beim Oermter Berg: Dieser entstand, als während einer Eiszeit ein Gletscher die Erde zu einem Haufen zusammenschob. 68 Meter hoch ist er heute, nicht wie das Matterhorn vielleicht, aber für einen Ausflug perfekt. 150.000 Besucher jährlich sind hier gezählt worden. Und tatsächlich wird der Aufstieg auf den Oermter Berg reich belohnt: Schon auf halbem Weg stößt man auf verschiedene Tiergehege mit Rotwild, Damwild und Mufflons. Es befinden sich Kinderspielplätze in einem großen Waldgelände, dazu gibt es Spielflächen mit Grillmöglichkeiten. Vom Gipfel aus hat man einen herrlichen Weitblick über die niederrheinische Donkenlandschaft im Osten und zum Nierstal im Westen.

Teil des Volksparks Oermter Berg ist die Naturkundliche Sammlung Niederrhein am Fuße des Berges. Hier erfährt der Besucher viel über die Entstehung des Oermter Berges und die umgebende Landschaft, auch der Wald und die typischen Kuhlengewässer der Gegend werden erläutert. In drei Aquarien tummeln sich Fische aus Niers und Fleuth – sie symbolisieren das Ziel der Sammlung, zu zeigen, dass Mensch und Natur harmonisieren müssen.

Vom Oermter Berg aus führen gekennzeichnete Wander- und Radwanderwege zu anderen touristischen Attraktionen der Region: zum Kloster Kamp, zum Schloss Bloemersheim in Vluyt, zum His-Törchen in Issum und zum Spaßbad Hexenland.



## Spaßbad Hexenland

Viele Niederrheiner kennen Sevelen vor allem durch sein Spaßbad Hexenland. Hier locken von Mai bis September eine 10.000 Quadratmeter große Liegewiese mit herrlichem Baumbestand. Die 750 Quadratmeter große Wasserfläche gibt mehreren Sport-, Erlebnis- und Planschbecken Platz und lockt Wasserratten von nah und fern an. Im Erlebnisbecken etwa kann man sich von Nackendusche oder Luftbrodelberg verwöhnen lassen, die Kinder haben ihren Spaß am Duschclown „El Brauso“ und am Spritznashorn „Bubu“. Sämtliche Sanitäreinrichtungen sind behindertengerecht und für Eltern mit Kleinkindern ausgestattet. Das Badewasser wird über Solar-Absorberanlagen beheizt, so dass auch bei wechselhaftem Wetter eine angenehme Wassertemperatur gewährleistet ist. Relaxen und Surfen im Internet ist Dank Freifunk auch unter freiem Himmel möglich.



51° 32' N, 6° 25' O

# Spiel und Sport

Issum gilt als einer der Wohnorte am Niederrhein mit dem höchsten Lebenskomfort – nicht zuletzt wegen seines extrem reichen Freizeit- und Sportangebots. Viele der Aktivitäten lassen sich zudem in der grünen Umgebung ausüben und miteinander verknüpfen: Man kann zu den Seen wandern und die Fauna bewundern, auf Waldwegen die Lungen mit frischer Luft füllen oder beim Segelfliegen die abwechslungsreiche Landschaft überblicken.

Eben weil Issum eine wirtschaftlich gut situierte Kommune ist, sind die Sportanlagen gut in Schuss – und das gilt nicht nur für die drei vereins-eigenen Schießstände in Issum, Oermten und Sevelen, sondern auch für Turnhallen, Sportplätze und Skateranlagen. Sowohl in Issum als auch in Sevelen hat die Gemeinde Rampenanlagen für die örtliche Jugend gebaut, die bei trockenem Belag ganzjährig genutzt werden können. Aber natürlich kann der Nachwuchs auch auf mehreren Bolzplätzen Poldi, Schweini & Co. nacheifern.

Wer eher auf Tennis oder Golf steht, kommt in Issum auch auf seine Kosten. Für das Golfen steht ein gepflegter 18-Loch-Platz mit viel Baumbestand, Sandbunkern und etlichen Wasserhindernissen bereit. Nicht nur die Issumer Fleuth, auch der eine oder andere See muss geschickt umgangen werden. Für das Greenkeeperteam sind handgemähte Grüns und Abschläge sowie gut gemähte Fairways Ehrensache.

Die große Sportleidenschaft Issums und Sevelens gilt dem Reiten. Es gibt zahlreiche Reitsportanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Issum. Man kann allerdings auch gleichzeitig ausreiten und die Gegend erkunden. Die schönen Reitwege rund um Issum sollten sich Pferde- und Naturliebhaber nicht entgehen lassen.



## Radlerparadies Niederrhein

Nirgendwo sonst in Europa ist das Radwegenetz so eng geknüpft wie am Niederrhein. Und auch bei der Pflege der Radrouten liegt die Region ganz weit vorn: Tagein, tagaus kümmert sich ein Team der Radroutenwartung darum, dass dem angenehmen „Fietsen“ – wie die Leute hier das Radfahren nennen – nichts im Wege steht.

Durch das Issumer Gemeindegebiet führen gleich zwei bedeutende Routen, die NiederRheinroute und die Herrensitzroute. Während die eine von Ortskern zu Ortskern durch den ganzen Niederrhein führt, vernetzt die andere rund 50 Burgen und Schlösser in Deutschland und den Niederlanden miteinander. Von Issum aus kann man zum Beispiel einen 56 Kilometer langen Rundkurs über Rheurdt, Kerken und Geldern und zurück nach Issum aufnehmen.

Wer sich mit einer kürzeren Tour begnügen möchte, kann aber auch einen der beiden Radwanderwege R1 oder R2 wählen, mit denen man rund ums Dorf durch wunderschöne wald- und seenreiche Landschaften fährt.

Fahrräder muss man nach Issum übrigens nicht selbst mitbringen: Die Tourist-Information verfügt über 40 Leihfahrräder in allen Größen. Dazu gibt es eine kostenlose Radwanderkarte.

## Wandern

Auf der Radwanderkarte Issums sind neben den genannten Radwegen auch verschiedene Wanderwege eingezeichnet. Denn natürlich lässt sich's rund um Issum auch hervorragend spazieren, auf eigene Faust oder nach Plan, allein oder mit einer Wandergruppe. Issum ist zum Beispiel Station des NiederrheinWegs, den die Niederrheinischen Berg- und Wanderfreunde erst in den letzten Jahren erarbeitet haben: Er führt insgesamt über 130 Kilometer nieder-rheinische Landschaft, berührt unter anderem die Schaephuysener Höhen, den Oermtter Berg, Kloster Kamp, die Bergmannssiedlung in Kamp-Lintfort und das Moerser Schloss. Anfang und Endpunkt einer Etappe sind jeweils die Rathäuser in sieben Innenstädten, unter anderem eben auch in Issum. Wer den Weg komplett erwandern möchte, kann nach jeder Etappe in einem der Hotels und Pensionen vor Ort übernachten.





## Übernachten

Es gibt sowohl in Issum als auch in Sevelen eine ganze Reihe von netten Pensionen und Ferienwohnungen, die so freundlich und gepflegt sind wie die Gemeinde insgesamt. Außerdem kann man in Sevelen auch auf den eigenen vier Rädern nächtigen. In der Freizeitanlage am Koetherdyck befindet sich ein großzügig angelegter Wohnmobilpark mit 17 Stellplätzen. Der Standort ist ausgezeichnet: Von hier aus ist man in wenigen Minuten in den Ortskern von Sevelen spaziert, um etwa Lebensmittel einzukaufen, das Spaßbad „Hexenland“ ist nur 100 Meter entfernt, in drei Minuten ist man beim großen Abenteuerspielplatz, auf der Skateboardanlage oder am überdachten öffentlichen Grillplatz. Verschiedene Seen am Koetherdyck bieten Gelegenheit zum Angeln und Tauchen.



## Essen und Trinken

Wer von Westen nach Issum kommt, wird schwerlich übersehen können, für welches Getränk der Ort bekannt ist: Altbier natürlich. Die Brauerei Diebels empfängt Besucher gleich am Ortseingang. Die Marke „Diebels“ ist als unumstrittener Altbier-Marktführer Bierfreunden in ganz Deutschland bekannt, auf jeder Flasche findet man den Schriftzug „Issum – Niederrhein“.

Diebels ist heute die einzige Brauerei in Issum. Allerdings wurden hier 1860 über 27 Brauereien, 68 Alkoholfabrikationen und 29 öffentliche Schankwirtschaften gezählt. Nicht ohne Grund wird bereits im Logo der Gemeinde die Braukunst thematisiert. Das heißt jedoch nicht, dass die Issumer Gastronomie einseitig wäre: Sie finden hier etliche angestammte Gastwirtschaften mit traditioneller niederrheinischer Küche ebenso wie internationale Restaurants, Grillstübchen, Cafés, Eiscafés und Bauernhofcafés. Hier haben Sie die Chance, einmal in uriger Atmosphäre niederrheinische Spezialitäten wie Reibekuchen mit Rübenkraut oder Spargelgerichte zu kosten.

Wer lieber selber zubereitet, kann dies übrigens in Issum auch in freier Wildbahn tun: Auf dem Oermter Berg und im Naherholungsgebiet „Koetherdyck“ in Sevelen bieten zwei malerisch gelegene Grillplätze dazu beste Gelegenheit. Während Sie sich um Würstchen und Bauchspeck kümmern, können Ihre Kinder in schöner Umgebung toben und spielen. Informationen zur Buchung des Grillplatzes Koetherdyck erhalten Sie im Bürgerbüro (Tel. 02835/1018), zur Buchung des Grillplatzes Oermter Berg dort unter Tel. 02845/949712.



51° 32' N, 6° 25' O

## Termine

### Markt

Issum: Vogt-von-Belle-Platz, donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Sevelen: Kirchplatz, mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Kirmes

Issum: 2. Wochenende im September auf dem Vogt-von-Belle-Platz  
Sevelen: letztes Wochenende im Juni auf dem Kirchplatz

### Karneval

Issum: Rüseldensdagszug, jeden Karnevalsdienstag  
Sevelen: Schiebkarrenrennen, jeden Rosenmontag

### Ostermarkt Issum

Issum: 4 Wochen vor Ostern im Rathauspark, (verkaufsoffener Sonntag)

### Dorffest/Töpfermarkt

Sevelen: 3. Oktober (Straßenfest mit internationalem Töpfermarkt)

### Hubertusmarkt

Hubertusmarkt (mit verkaufsoffenem Sonntag)  
Issum: 1. Sonntag im November

### Weihnachtsmarkt

Issum: 2. Adventswochenende im Rathauspark  
(mit verkaufsoffenem Sonntag)



## Treffpunkte

### Gemeinde Issum

Herrlichkeit 7-9, 47661 Issum  
Tel. 02835/100  
E-Mail: info@issum.de

### Tourist-Information und His-Törchen

Herrlichkeit 7-9, 47661 Issum  
Tel. 02835/1024  
E-Mail: touristik@issum.de

### Kulturkreis

Tel. 02835/1024

### Synagoge

Kapellener Str. 30 a  
Tel. 02835/1024

### Bürgersaal Issum

Vogt-von-Belle-Platz 12a  
Tel. 02835/44168

### Bürgerhaus Sevelen

Dorfstr. 55  
Tel. 02835/1078

### Spaßbad Hexenland

Scheepersdyck 1, Issum-Sevelen  
Öffnungszeiten: Mai - September  
Tel. 02835/5800

### Volkspark Oermter Berg

Freundes- & Förderkreis Volkspark  
Oermter Berg e.V., Issum-Oermten  
E-Mail: info@oermter-berg.de  
www.oermter-berg.de

### Jugendbegegnungsstätte der Gemeinde Issum

Vogt-von-Belle-Platz 11, Issum  
Tel. 02835/4109  
E-Mail: jugendheim.issum@t-online.de

### Kinderspielplätze in Issum

- \* Amselweg
- \* An de Klump
- \* An de Krütpasch
- \* An de Pomp
- \* Kolpingstraße
- \* Neustraße (an der Brüder-Grimm-Schule)
- \* Mehrgenerationenspielplatz (Kapellener Straße)
- \* Waldstraße
- \* Weseler Straße (am Rathaus)
- \* Weseler Straße (an der Sankt-Nikolaus-Schule)
- \* Zeisigweg

### Kinderspielplätze in Sevelen

- \* An der Dahlenmühle
- \* Beethovenstraße
- \* Feldstraße/Schubertstraße
- \* Gartenweg
- \* Heyerweg
- \* Koetherdyck
- \* Letmannsdyck
- \* Oermter Berg

### Bolzplätze

Issum: Waldstraße  
Sevelen: Oermter Bahnhof und Gartenweg

### Skateranlagen

Vogt-von-Belle-Platz, Issum  
Koetherdyck, Issum-Sevelen

### Grillplätze

Koetherdyck Tel. 02835/1018  
Oermter Berg Tel. 02845/949710

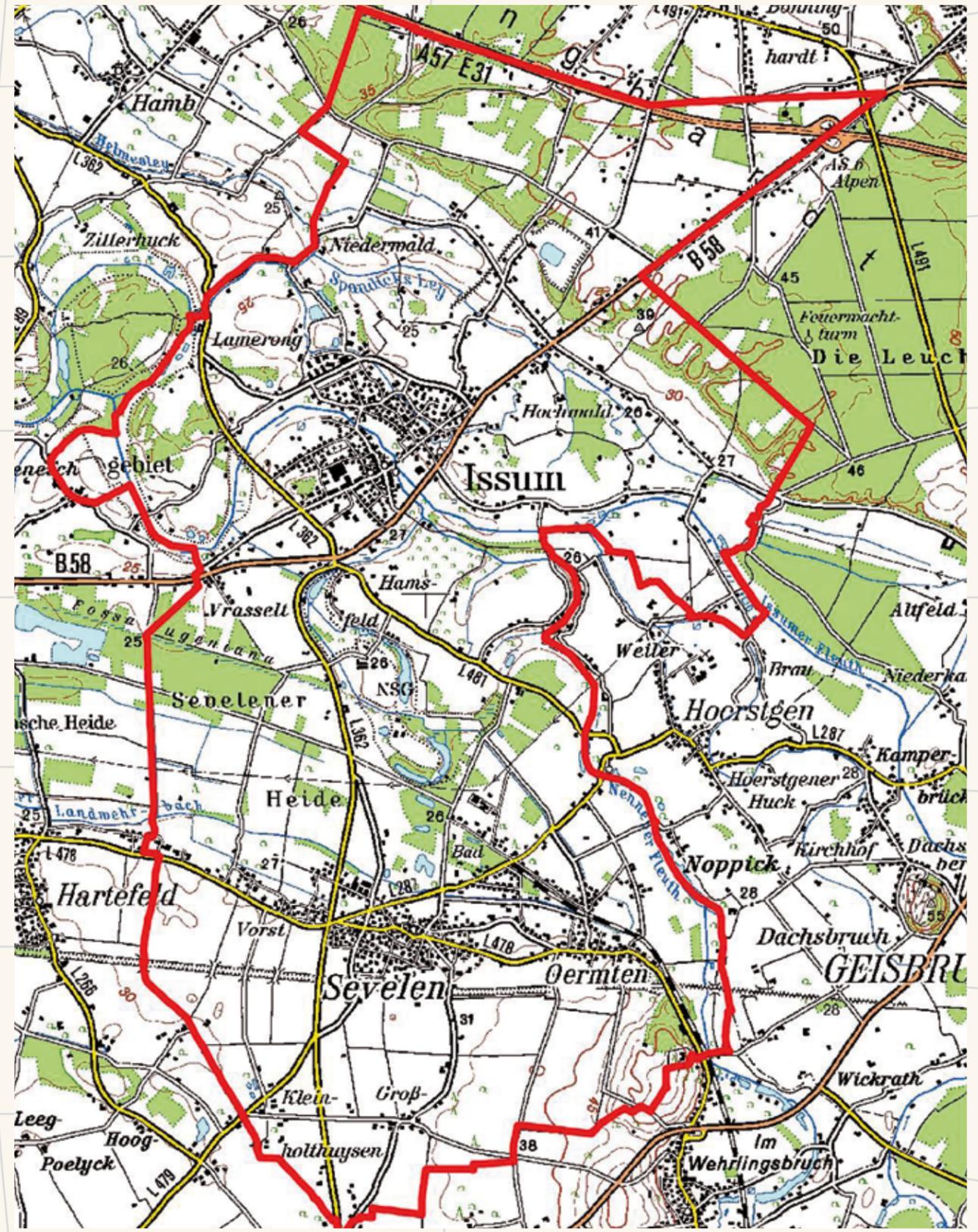
### Wohnmobilpark Hexenland-Sevelen

Koetherdyck 18, Issum-Sevelen, Tel. 02835/954111

Interessantes zum Thema Vereinswesen finden Sie unter:  
[www.issum.de](http://www.issum.de)



# Kartographie



51° 32' N, 6° 25' O

51° 32' N, 6° 25' O

freundliches  
**issum**   
Heimat alter Braukunst

Sevelen

## Impressum

Gemeinde Issum  
Der Bürgermeister  
Herrlichkeit 7 - 9  
47661 Issum

Tel. 02835/100  
Fax 02835/1010

E-Mail: [info@issum.de](mailto:info@issum.de)  
Web: [www.issum.de](http://www.issum.de)

Konzept und Gestaltung:  
AGENTUR BERNIS  
[www.agenturbernis.de](http://www.agenturbernis.de)

Fotos: Helmut Bernis,  
Gemeinde Issum

Text: Dr. Stefan Brunn  
Blattwerkstatt

Druck: GE · druckt GmbH  
Gelsenkirchen

Auflage: 10.000

